

Rainer Jaeckle

75 Jahre Dual

Die damalige Festschrift und Chronik



Rainer Jaeckle

75 Jahre Dual

Die damalige Festschrift und Chronik



Dual - Werk in St. Georgen

Ausgabe vom 9. November 2020

Text:

© Copyright by Rainer Jaeckle

Umschlaggestaltung:

© Copyright by Rainer Jaeckle

Verlag:

Rainer Jaeckle, Beim Kastenkamp 6, 28844 Weyhe

E-Mail: rainer.jaeckle@t-online.de

Homepage: rainerjaeckle.de

Blog: www.einfachdual.blogspot.com

Druck:

Epubli, ein Service der neopubli GmbH, Berlin

Homepage: www.epubli.de

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkung

Das damalige wirtschaftliche Umfeld

Ein paar Daten zu Dual im Jahr 1975

Eine Festschrift und Chronik

Prolog

Der Ursprung

Die Industrialisierung

Die Gründerjahre

Die neue Generation

Die Fünfziger Jahre

Die Sechziger Jahre

St. Georgen und Dual

Das Unternehmen heute

Welche Produkte verlassen das Unternehmen heute?

Die Dual Familie 1975

Epilog

Die Jubiläumsfeier

Zu guter Letzt

Quellenverzeichnis

Vorbemerkung

Das Jahr 1975 ist ein denkwürdiges Jahr in der Firmengeschichte der Plattenspieler-Firma Dual aus St. Georgen im Schwarzwald. Das Familienunternehmen, das aus kleinsten Anfängen heraus begonnen hatte, wurde stolze 75 Jahre alt.

Dual wurde im Jahr 1900 durch Christian Steidinger gegründet und war bis zum Konkurs im Jahr 1982 ein von der Familie Steidinger geführtes Weltunternehmen. Die Festschrift und Chronik aus dem Jahr 1975 gibt einen Einblick in die erfolgreiche Firmengeschichte jener Zeit.

Ich habe im Nachlass meines Vaters Helmut Jäckle, der Betriebsleiter des Dual-Zweigwerkes in Meßkirch war, noch ein altes Original dieser Festschrift wiedergefunden. Es ist ein Zeitzeugnis des damaligen Weltunternehmens Dual und wert nicht in die Vergessenheit zu geraten.



Von links: Edgar Steidinger, Wirtschaftsminister Eberle, Siegfried Steidinger, Kurt Anton

Das Foto entstand während der Jubiläumsfeier.

Das damalige wirtschaftliche Umfeld

Das Jahr 1975 war noch ein gutes Jahr für Dual, aber seit dem Vorjahr warfen Schatten einer starken Rezession in der Phone-Branche zu sehen. Dieses machte die Geschäftsführung bereits Ende 1974 deutlich:

Es gehe nach den letzten Jahren der Expansion, bei der zum Teil Wachstum vor Wirtschaftlichkeit gestanden habe, nun darum den Bestand zu halten und ihn mit allen Mitteln zu verteidigen. Während der Laufwerkabsatz in Handel und Industrie gut sei, bereite der Bereich der übrigen Komponenten und insbesondere der Kompaktanlagen große Sorge. Hier gebe es bei allen Herstellern, ob klein oder groß, massive Überkapazitäten und die Geräte würden mit ruinösen Nachlässen auf den Markt gebracht.

Durch ein schnelles und rigides Herunterfahren der Produktion in diesem Bereich und er damit verbundenen Kündigung von Verträgen bei Zulieferern wird das Problem bei Dual noch etwas abgemildert. Aber in ganz Europa müssen Unternehmen Federn lassen. Auch verspürt Dual in den USA erstmals verstärkt die zunehmende japanische Konkurrenz, die das bislang große Exportvolumen ernsthaft bedroht. Aber in 1975 ist die wirtschaftliche Situation von Dual noch stabil und das Jubiläum der Schwarzwälder Weltfirma wird in gebührendem Rahmen begangen.



Der Dual 1249 ist das Jubiläumsprodukt zum Firmenfest und setzt weltweit einen neuen Maßstab für Plattenwechsel.